

Ihre Kontakte

Mitte ■ Katja Worch-Fouhakue, 030 901823119,

katja.worch-fouhakue@ba-mitte.berlin.de

Friedrichshain-Kreuzberg ■ Kerstin Jacob,
030 902984330, kerstin.jacob@ba-fk.berlin.de

Pankow ■ Heike Bolt, 030 902955356,
heike.bolt@senbjf.berlin.de

Charlottenburg-Wilmersdorf ■ Beate Lieb,
030 902914835,

jug-schul-spi@charlottenburg-wilmersdorf.de

Spandau ■ Florian Förster, 030 902792802,
f.foerster@ba-spandau.berlin.de

Steglitz-Zehlendorf ■ Nadine Fügner,
030 902995647, nadine.fuegner@ba-sz.berlin.de

Tempelhof-Schöneberg ■ Dr. Andrea Nieszery,
030 902776256, andrea.nieszery@senbjf.berlin.de

Neukölln ■ Andre Sygo, 030 902393797,
andre.sygo@bezirksamt-neukoelln.de

Treptow-Köpenick ■ Helen Ghebremicael,
030 902975317, helen.ghebremicael@ba-tk.berlin.de

Marzahn-Hellersdorf ■ Julia Günther,
030 902932446, julia.guenther@ba-mh.berlin.de

Lichtenberg ■ Andrea Rauchbach, 0157 39557902,
ksj.lichtenberg@it.verwalt-berlin.de

Reinickendorf ■ Juliane Sorge, 030 902944849,
juliane.sorge@reinickendorf.berlin.de

Teamleitung ■ Jana Ratzow, 0157 52405068,
kos@stiftung-spi.de

Herausgeber

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin - Walter May
Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts,
Sitz Berlin

Redaktion

Programmagentur der Stiftung SPI

www.spi-programmagentur.de/kos_info.html

3. Auflage

1000, Mai 2017

Koordinierungsstellen in Berlin

Kooperation Schule – Jugendhilfe



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

LIEBER AUF NEUEN WEGEN STOLPERN,
ALS IN ALTEN BAHNEN AUF DER STELLE TRETEN.

Jochen Mariss

Wie

Leitbild

Die Koordinierungsstellen Schule-Jugendhilfe in den Berliner Bezirken verstehen sich als Schnittstellen zwischen den Akteuren/Fachbereichen, die gemeinsam Bildungsprozesse gestalten. Handlungsleitendes Ziel der Arbeit der Koordinierungsstellen ist die Verbesserung der Netzwerk- und Strukturarbeit. Die Entwicklung nachhaltiger Kooperationsbeziehungen hin zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit unterstützen sie durch eine ziel- und ressourcenorientierte Arbeitsweise und eine allparteiliche Grundhaltung. Den Aufbau einer Verantwortungsgemeinschaft unterstützend, trägt dies zur Verbesserung der Bedingungen des Aufwachsens und der Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen bei.

Die Programmagentur der Stiftung SPI wurde im Jahr 2012 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft beauftragt, in den zwölf Berliner Bezirken Koordinierungsstellen einzurichten. Diese unterstützen die Weiterentwicklung und Umsetzung der bezirklichen Rahmenkonzepte.

Was

Kernaufgaben

Wir stehen für Fragen und zur Vermittlung rund um diese Themen zur Verfügung:

Impulse geben	Organisieren	Prozesse begleiten
Moderieren und Präsentieren	Kernaufgaben der Koordinierungsstellen	Kommunikations- und Entscheidungsprozesse unterstützen
Ergebnisse sichern	Informieren und Transparenz fördern	Netzwerke und Strukturen aufbauen

Wofür

Arbeitsfelder

Wir arbeiten mit den unterschiedlichen Ebenen der Bezirke zusammen. Dazu gehören Akteure der normativen (Politik), strategischen (Leitung und Steuerung) sowie der operativen Ebene aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Gesundheit, Kultur und andere. Formate der Zusammenarbeit sind Steuerungsgruppen, gemeinsame Fachveranstaltungen, Workshops, Foren und Arbeitsgemeinschaften.

Themen sind unter anderem:

- Bildungslandschaften
- Sozialraumorientierung
- Inklusion
- Schuldistanz
- Gestaltung von Übergängen zwischen den Bildungsinstitutionen
- Kinderschutz
- Sprachbildung